

# Vorwort zur zehnten Auflage

Die Bedeutung der Wirtschaftsinformatik wächst in der sich entwickelnden Informationsgesellschaft. Viele Bereiche des modernen Lebens und Arbeitens werden durch den Einsatz von computergestützten Informationsverarbeitungssystemen unterstützt. Daraus resultiert die Notwendigkeit, Grundzüge der Wirtschaftsinformatik zunehmend in Ausbildungsgängen auf unterschiedlichen Ebenen des Bildungssystems zu vermitteln. Dieses Buch soll solche Lehrveranstaltungen vorbereiten und ergänzen.

Im Gegensatz zu den meisten anderen Einführungswerken ist die Darstellung *konsequent an integrierten Anwendungssystemen orientiert*. Lehrgegenstände wie Technik der elektronischen Rechenanlagen, Programmierung sowie Speicherung der Daten treten in ihrer relativen Bedeutung etwas zurück, zumal sich die Verfasser ein strenges Seitenlimit gesetzt haben.

Die Autoren legen diesem Buch einen Lehrplan zugrunde, bei dem die Lernenden bereits zu Beginn des Studiums in PC-Labors der Hochschule oder auch zu Hause mit einem Computer und Rechnernetzen in Berührung kommen. Es wird daher zunächst das hierzu benötigte Basiswissen, und zwar zu Hardware und Software, vermittelt. Vom PC ausgehend arbeiten wir die Besonderheiten anderer Rechnerklassen heraus und stellen die Grundlagen von Netzwerken, insbesondere des Internets, dar. In dem Maße, wie im fortschreitenden Grundstudium betriebswirtschaftliches Wissen gelehrt wird, kann im Wirtschaftsinformatik-Unterricht gezeigt werden, wie man Vorgänge in Unternehmen mit der Informationsverarbeitung unterstützt. Die gelernten Konzepte finden Verwendung in modernen Anwendungssystemen. Die integrierte Sicht auf diese Anwendungen fördert auch das Denken in betrieblichen Prozessen. So ist es gegen Ende eines betriebswirtschaftlichen Grundstudiums möglich, dass die Studierenden Bezüge zwischen dem Stoff aus verschiedenen Funktionallehren (Absatz, Produktion, Rechnungswesen usw.) herstellen.

Das Buch liegt in der zehnten Auflage grundlegend überarbeitet vor. So wurden insbesondere die Abschnitte zum Management der Informationsverarbeitung erweitert – z. B. um der gewachsenen Bedeutung der strategischen Ausrichtung der Informationsverarbeitung und der Auslagerung von IT-Aufgaben Rechnung zu tragen. Zudem wird die Bedeutung integrierter Anwendungssysteme für ein Unternehmen nun sowohl aus funktionsorientierter Sicht als auch an Geschäftsprozessen ausgerichtet aufgezeigt.

Mit vielen darüber hinausgehenden Veränderungen und Ergänzungen unseres Textes möchten wir dem Fortschritt der betrieblichen Informationsverarbeitung sowie ihrer weiter gewachsenen Bedeutung in Unternehmen und Volkswirtschaften Rechnung tragen. So wurden bspw. Abschnitte zu inter-

netbasierten Integrationstechniken sowie zu ausgewählten Beispielen für Anwendungssysteme in verschiedenen Wirtschaftszweigen aufgenommen.

Trotz dieser umfassenden Veränderungen beläuft sich der Umfang des Buches weiterhin auf 200 Seiten. Die Autoren sind sich darüber klar, dass es bei der rasanten Entwicklung der Wirtschaftsinformatik immer schwerer wird, einen für das Grundstudium geeigneten Ausschnitt auf begrenztem Raum darzustellen. Mancher aus anderen Lehrbüchern „gewohnte“ Stoff musste daher gekürzt bzw. gestrichen werden, was uns nicht immer leicht fiel.

Die folgenden Damen und Herren haben wertvolle Hilfe bei der Ausarbeitung der zehnten Auflage geleistet: Dr. Alexander Benlian (Kapitel 1, 5 und 6), Dipl.-Kfm. Steffen Bernius (Kapitel 2), Dr. Oliver Baumann (Kapitel 3), Dr. Dina Barbian (Kapitel 4), Dipl.-Wirtsch.-Inf. Lars Thoroe (Kapitel 5 und 6). Dipl.-Kfm. Steffen Bernius koordinierte alle Arbeiten mit großem Engagement und fügte die Text- und Bilddateien der einzelnen Verfasser reproduktionsfähig zusammen.

Anglizismen treten gerade in der Wirtschaftsinformatik häufig auf und werden in der Fachliteratur sehr unterschiedlich und auch unsystematisch geschrieben. Hier haben wir uns um eine rigorose Vereinheitlichung auf der Grundlage der Vorschriften des Rechtschreibdudens bemüht, auch wenn wir dadurch zuweilen von der üblichen Schreibweise abweichen. Des Weiteren wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit nur die männliche Form verwendet. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter angesprochen.

Unseren Leserinnen und Lesern sind wir im Voraus für jede Rückmeldung über Erfahrungen bei der Nutzung dieses Buches dankbar.

*Die Autoren*